

HENSOLDT zeigt in Paris eine Reihe seiner neuen Sensortechnologien

Paris, 8. Juni 2018 – Auf der Eurosatory, der internationalen Messe für Verteidigung und Sicherheit in Paris, präsentiert HENSOLDT sein breites Spektrum modernster Sensortechnologien und -fähigkeiten mit einer Reihe von Neuheiten.

Der Sensor-Lösungsanbieter zeigt erstmals sein neu entwickeltes **TRML-4D-Radar** für die bodengebundene Luftverteidigung. Das 3D-Multifunktionsradar ermöglicht reaktionsschnelle Detektion und Verfolgung von ca. 1.500 Zielen im Radius von bis zu 250 km und einer Höhe von 30 km. Das TRML-4D arbeitet mit der jüngsten AESA-Radartechnologie (AESA = Active Electronically Scanning Array), die die Zielerfassung bereits nach einer Antennenumdrehung ermöglicht. Das erhöht die Reaktionszeit und Trefferwahrscheinlichkeit auch in komplexen Umgebungen mit hoher Zieldichte sowie mit hochagilen und asymmetrischen Bedrohungen. Durch präzise Abstimmung aller Antennenteile im C-Band (NATO G-Band) und spezielle Signalverarbeitungsmodi liefert das Radar außerordentlich genaue Zielinformationen und gewährleistet so die frühzeitige und präzise Waffeneinweisung. Ein integriertes Sekundärradar für die Freund-Feind-Erkennung verhindert den Beschuss eigener Einheiten („friendly fire“). Die Leistungsfähigkeit des Radars beruht wesentlich auf einer Vielzahl von Sende- und Empfangsmodulen in der Antenne, die aus speziellen hochfrequenzfähigen Materialien hergestellt werden. HENSOLDT ist in Europa Vorreiter dieser Technologie.

HENSOLDT stellt außerdem sein neues **Local Situational Awareness System (LSAS)** als Upgrade-Lösung sowie für neu gebaute gepanzerte Rad- und Kettenfahrzeuge vor. Ziel ist es, damit Direktsichtkanäle als Schwachstellen an gepanzerten Fahrzeugen zu vermeiden, ohne optische Leistungsreduzierung bei der Aufklärung. In Zeiten asymmetrischer Bedrohungen, etwa durch improvisierte Sprengsätze oder Drohnen, können Soldaten somit im Schutz des Fahrzeuges verbleiben, ohne die Orientierung und das Bewusstsein für die Sicherheitslage zu verlieren. Das modulare System ist mit je einer extrem hochauflösenden Tagsichtkamera und zwei ungekühlten Wärmebildmodulen (UCM) ausgestattet. LSAS kann eine Person bei Tag auf 300 Metern erkennen. Auf der Eurosatory stellt HENSOLDT ein Funktionsmuster aus der Konzeptphase auf einem Truppentransporter EAGLE 6x6 von General Dynamics European Landsystems aus. Das System demonstriert die hohe optische Performance der Tagsichtkamera des finalen Produktes sowie eine Möglichkeit zur intuitiven Steuerung.

Der europäische Sensor-Lösungsanbieter HENSOLDT zeigt zusätzlich erstmals sein Drohnenabwehrsystem Xpeller in einer tragbaren Variante unter der Bezeichnung „**Xpeller Gear**“, die auch zum Schutz vor funk-ferngezündeten Bomben eingesetzt werden kann.

Die neue Konfiguration vereint einen Funk-Detektor mit einem Störsender. Sobald der Funk-Detektor ein Signal auffängt, das dem Betrieb von Drohnen zugeordnet wird, kann durch Aufschalten des Störsenders die Verbindung zwischen Drohne und Pilot unterbrochen werden. Ein intelligenter Detektionsalgorithmus mit integrierter Signaturdatenbank garantiert hochpräzise Detektion aller Drohnen-relevanten Signale und extrem kurze Reaktionszeiten.

Besuchen Sie uns am HENSOLDT Stand auf dem Außengelände: Pe6b C170!

Über HENSOLDT

HENSOLDT ist ein Pionier der Technologie und Innovation im Bereich der Verteidigungs- und Sicherheitselektronik. Das Unternehmen mit Sitz in Taufkirchen bei München zählt zu den Marktführern auf dem Gebiet ziviler und militärischer Sensorlösungen und entwickelt auf der Basis disruptiver Ansätze für Datenmanagement, Robotik und Cyber-Sicherheit neue Produkte zur Bekämpfung vielfältiger Bedrohungen. HENSOLDT erzielt mit etwa 4.300 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von über 1 Milliarde Euro.

www.hensoldt.net

Pressekontakt
Carina Siegmund

Tel.: +49 (0)7364 9557 531
carina.siegmund@hensoldt.net

Detect and Protect.
